



# Geschäftsbericht

2010/11

« Sonnenterrasse Berggasthaus Oberdorf » -  
breites Lachen garantiert.



# Einladung

zur 74. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre  
vom Samstag, 10. September 2011  
um 15.30 Uhr, Mehrzweckgebäude Chuchitobel, Wildhaus  
Türöffnung 15.00 Uhr

## Traktanden

### 1. Wahl der Stimmezähler

Antrag des Verwaltungsrats:  
Wahl von mindestens zwei Stimmezählern.

### 2. Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung

Antrag des Verwaltungsrats: Genehmigung.

### 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Antrag des Verwaltungsrats:  
- Zuweisung an Allgemeine Reserven CHF 63'200.00  
- Gewinnvortrag auf neue Rechnung CHF 486'363.57

### 4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats

Antrag des Verwaltungsrats:  
Gewährung der Entlastung.

### 5. Verschiedenes

Der Geschäftsbericht 2010/11 mit Jahresbericht, Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle ist allen eingetragenen Namenaktionären per Post zugestellt worden. Das Protokoll der letzten Generalversammlung liegt innert der statutarischen Frist am Sitz der Gesellschaft in Wildhaus den Aktionären zur Einsicht auf. Auf Verlangen wird den Aktionären gerne ein Exemplar des Protokolls zugestellt.

Bezüglich des organisatorischen Ablaufs der 74. ordentlichen Generalversammlung verweisen wir auf das Beiblatt «**Informationen für unsere Aktionäre**», welches zusammen mit den Stimmrechtsunterlagen direkt per Post zugestellt wurde.

Wildhaus, 26. Juli 2011

Der Verwaltungsrat

## Organe der Bergbahnen Wildhaus AG

<b>Verwaltungsrat</b>	<b>seit</b>	<b>Amtsduer</b>
Dr. Jakob Rhyner, Buchs, Präsident	1992	2010-2014
Birger Stump, Wildhaus, Vizepräsident	1990	2010-2014
Ruedi Giezendanner, Ebnat-Kappel	1992	2010-2014
Fritz Grob, Wildhaus	2001	2010-2014
Rolf Eggenberger, Grabs	1999	2008-2012
Walter Eggenberger, Grabs	2001	2008-2012
Hans Sturzenegger, Grabs	2010	2010-2012

### **Geschäftsleitung**

Urs Gantenbein, Wildhaus 1996

### **Revisionsstelle**

TEAG Advisors AG, Grabs 1988 2010-2012



[www.bergbahnenwildhaus.ch](http://www.bergbahnenwildhaus.ch)



[www.sport-treff.ch](http://www.sport-treff.ch)



[www.snowland.ch](http://www.snowland.ch)

### **Adresse der Gesellschaft**

Bergbahnen Wildhaus AG  
CH-9658 Wildhaus  
T +41 (0)71 998 50 50  
F +41 (0)71 998 50 51  
[info@bergbahnenwildhaus.ch](mailto:info@bergbahnenwildhaus.ch)

Schnee- und Wetterbericht  
T +41 (0)848 84 15 06

Liebe Aktionäre

Angesichts der ungeheuerlichen Naturkatastrophen, die sich in den letzten Monaten ereignet und unsägliches Leid über abertausende von Menschen fern ab von unseren Breitengraden gebracht haben, wäre es geradezu sündhaft und schändlich, wenn ich mich an dieser Stelle über einen nicht überragenden Winter beklagen wollte.

Nein, wir lamentieren nicht. Wir sind dankbar dafür, dass wir unseren vielen Aktionären noch so ein tolles Ergebnis unterbreiten können. Dazu beigetragen haben in erster Linie unsere treuen Gäste aus Nah und Fern. Sie kamen auch ins Obertoggenburg, als im Unterland kein Schnee lag. Und sie mussten es nicht bereuen. Gut präparierte Pisten, reichhaltige Angebote in der Gastronomie und im Sportartikelgeschäft liessen ihre Herzen höher schlagen. Und so war es möglich, dass wir, auch dank einer recht guten Sommer- und Herbstsaison, gesamthaft beinahe den gleichen Cashflow wie letztes Jahr erzielten.

Ein gutes Viertel unseres guten Resultats (in Spitzenjahren war es bis zu einem Drittel) stammt von der Gastronomie, die Rolf Bleisch und Katrin Stump zehn Jahre lang nachhaltig geprägt haben. Ihnen und ihrer Crew sind wir zu herzlichem Dank verpflichtet. Wir wünschen ihnen an ihrer neuen Wirkungsstätte (New Castle in Vaduz) alles Gute. Unsere guten Wünsche richten sich auch an ihren Nachfolger Philip Herrmann, der seine bei den Sämtisbahnen gemachten Erfahrungen zu Gunsten unserer Unternehmung umsetzen kann.

Zum Schluss sei mir noch ein Blick in unsere gemeinsame Zukunft erlaubt: An einer zweitägigen Strategietagung haben der Verwaltungsrat und die Geschäftsführung kürzlich festgehalten, dass Wildhaus-Alt St. Johann innerhalb der Tourimusdestination Obertoggenburg weiterhin eine Leaderrolle spielen müsse, und zwar sowohl im Winter, der nach wie vor unsere Haupteinnahmequelle bleiben wird, als auch im Sommer. Beide Saisons sind wichtig. Sie ergänzen und bedingen sich gegenseitig. Es gilt also zwingend, saisonmässig eine „Sowohl-als-auch-Strategie“ zu verfolgen. Nur so haben wir im direkten Konkurrenzkampf eine echte Überlebenschance. Gegenläufigen Tendenzen werden wir uns ernsthaft und bestimmt zu widersetzen wissen. Und zwar zum Wohle der Obertoggenburger Bevölkerung, unseres Aktionariats und unserer Belegschaft, die mittlerweile im Sommer rund dreissig und im Winter fast hundert Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen umfasst!



Jack Rhyner  
Präsident des Verwaltungsrats

Orientiert man sich an den Witterungseinflüssen, denen unsere Unternehmung gezwungenermassen ausgesetzt ist, so hat die Bergbahnen Wildhaus AG ein äusserst herausforderndes Jahr hinter sich.

Legt man den Fokus auf das finanzielle Resultat, so nähren die vergangenen 365 Tage das Vertrauen, selbstbewusst in die Zukunft zu blicken.

Blickt man in den Rückspiegel, stellt man fest, dass die Wintersaison 2010/11 ohne die finanziellen Kraftakte früherer Jahre wohl zu einem Debakel geworden wäre.

Rückt man den Effort der Mitarbeitenden und das innerbetriebliche Zusammenspiel ins Zentrum der Aufmerksamkeit, so darf in alt-bundesrätlicher Manier gesagt werden: „Freude herrscht!“

### Ein Start nach Mass

Obwohl die SF-Meteorologen den Sommer 2010 wenig erfolgsversprechend mit „kurzer Höhenflug und viel Tristesse“ zusammenfassten, gelang es uns, den Ertrag des Vorjahres zu equalisieren. Dieses Ergebnis ist nicht zuletzt auf den guten Start der regionalen Sommersaisonkarte sowie die markanten Verkaufsteigerungen bei der Wandertageskarte zurückzuführen.



Die Wintersaison lief hervorragend an. Die frostigen Temperaturen ermöglichten es, unter optimalen Bedingungen beschneien zu können. Das Resultat: Ein Saisonstart mit perfekten Pisten. Von deren Qualität profitierten nicht nur die Wintersportler, sondern auch die Unternehmung selbst. Wie sich im späteren Saisonverlauf herausstellen sollte, konnte das positi-

ve Gesamtergebnis vor allem dank der hervorragenden Pisten ins Trockene gebracht werden.

Nach dem Weihnachtsgeschäft, welches noch auf ein Rekordjahr hindeutete, verlor die Dynamik an Fahrt. Bereits im Verlaufe des Neujahrsmonats machte sich der ausbleibende Neuschnee bemerkbar. Die mediale Wahrnehmung, die Pistenverhältnisse müssten nun langsam ins Negative kippen, verstärkte sich im Verlaufe des Monats Februar. In der Zeitungslandschaft kursierten Bilder von Talabfahrten, die weisse Kunstschneezungen inmitten grün gewordener Wiesen zeigten. Zeitgleich lobten überraschte Wintersportler die tollen Pistenverhältnisse vor Ort. Selten in einem Winter erreichten uns so viele positive Feedbacks zur Pistenqualität. Getreu dem Motto „die Wahrheit liegt im Auge des Betrachters“, blieb die Medienarbeit für die Wintersportbranche bis zum Saisonende herausfordernd.

Im Verlaufe des überdurchschnittlich warmen Monats März kristallisierte sich eine weitere wichtige Erkenntnis heraus: Herrschen im Unterland T-Shirt-Wetter und Frühlingsgefühle, so steigt trotz guter Bedingungen die psychologische Barriere, skifahren gehen zu wollen. Eine interne Mitteilung des Seilbahnen-Verbandes Schweiz zeigt, dass sich mit diesem Phänomen die gesamte Branche konfrontiert sieht.

### Kein Durchkommen ohne Beschneigung

Innerhalb der Bergbahnen Wildhaus AG hat sich einmal mehr gezeigt, dass die Investitionen in die Beschneigung sowie die Pisteninfrastruktur richtig und sehr wichtig waren. Die beschneiten Pisten von der Gamsalp bis ins Tal sind zum Rückgrat unserer Unternehmung geworden. Gemeinsam mit der neuen Piste „Munggepfiff“ haben sie massgeblich dazu beige-

tragen, den Verkehrsertrag des vorjährigen Winters sogar leicht übertreffen zu können.

Die Taufe der neuen Piste fand kurz nach dem vorgezogenen Start des täglichen Betriebes statt. Bei strahlendem Sonnenschein durchschnitt Namensgeberin Ella Alpiger das rote Band und kurvte als erste Wintersportlerin offiziell über den „Munggepfiff“. Ihr folgte im Synchronschwung das gesamte Leiteraufgebot der Schneesportschule Wildhaus. Die gelungene Eröffnung fand regional ein schönes Medienecho. Noch erfreulicher ist die Tatsache, dass die neue und verbreiterte Piste den gewünschten Entlastungseffekt für die Standard-Piste gebracht hat und sich die Gästezahl auf beiden Abfahrten seither in etwa die Waage hält.

Die Beschneigung funktionierte während der Wintersaison 2010/11 sehr gut. Zum einen herrschten oft günstige Bedingungen für die Schneeproduktion. Dies schlug sich auch in den Zahlen nieder: Der Energieaufwand bewegte sich trotz intensiverer Beschneigung im Rahmen des Vorjahres. Zum anderen traf das technische Personal die richtigen Entscheidungen im Bezug auf das wann, wo und wie viel. „Die langjährige Erfahrung unserer Mitarbeiter ist bei der Beschneigung Gold wert“, sagt der Technische Leiter Walter Tobler. „Nur so können wir mit der nötigen Flexibilität auf die sich rasch verändernden Parameter reagieren“.



### **Anpassungen im Portfolio nötig**

Die Gastronomie-Abteilung konnte umsatzmässig fast an das sehr gute Ergebnis des Vorjahres anknüpfen. Zieht man die Umsätze des wegfallenden Restaurants Eisbärstübli ab, so entfällt auch das kleine Ertrags-Minus. Das Berggasthaus Oberdorf konnte seine Position als Dreh- und Angelpunkt auf der Achse Wildhaus weiterhin festigen. Fast jedes Wochenende fand am Berg ein Event kulinarischer oder unterhaltender Natur statt. Das vielseitige Angebot reichte vom Schneeschuh-Fondueplausch über den

„Heissen Stein“ bis hin zum überregionalen Herbstfest. „Unsere Herausforderung ist es, einen Firmen-event mit mehreren hundert Menüs zu managen und gleichzeitig Kleingruppen mit ganz individuellen Wünschen zu verköstigen“, so Daniel Meier, Küchenchef im Berggasthaus Oberdorf.

Das Rösti-Stübli, welches diesen Winter aus der Taufe gehoben wurde, vermochte die Gäste im Berggasthaus Gamsalp nie richtig zu überzeugen. Deshalb wird das Lokal auf kommenden Winter anders genutzt werden.

### **Seit zehn Jahren auf Erfolgskurs**

Am 10. Dezember 2010 feierte Snowland.ch im Curlingzentrum Wildhaus. Der Grund für den Event war das 10-Jahr-Jubiläum des schweizweit einzigartigen Jugendprojekts. Rund 500 Fans, Helfende, Sponsoren und Leistungsträger aus der Region feierten gemeinsam bis in die Morgenstunden und genossen das Rahmenprogramm mit Dokumentarfilm, Ausstellung und Musik.

Die Bilanz des Funpark-Winters fällt trotz Schneemangels positiv aus. Der Snowland-Crew ist es gemeinsam mit den Pistenbully-Fahrern gelungen, relativ rasch eine solide Park-Grundlage aufzubauen, von welcher man bis zum Saisonende zehren konnte. „Mit den Sprüngen als starre Elemente hat der Fokus diese Saison auf den Rails und Boxen gelegen“, erklärt Headshaper Keyan Ribul. „Diese konnten wir immer wieder umstellen und dem Park dadurch Leben einhauchen“. So konnten abgesehen vom Warmtobel Jam Toggenburg sämtliche Events zufriedenstellend durchgeführt werden. Ein Saisonhighlight war sicherlich der Seniors Strike Back, ein Event für Teilnehmende ab 25 Jahren. Für diesen Anlass kratzte die Crew Ende März in mühsamer Handarbeit den letzten Schnee zusammen und baute eine kleine Halfpipe. Ein Novum, welches nur aufgrund der fruchtbaren Zusammenarbeit zwischen Parkbauern und Pistenbully-Fahrern Realität werden konnte.

Der Generationenwechsel im Kernteam, welchen Snowland.ch bereits vergangene Saison initiierte, konnte 2010/11 erfolgreich weitergeführt werden. Erstmals standen im Park vier junge Leute direkt an der Kundenfront – je zwei verantwortlich für Bar und Parkpflege.

« Neue Piste Munggepiff » -  
schöner kann Carven nicht sein.



### Professionell betreute Outdoor-Erlebnisse

Die SportTreff Toggenburg AG blickt wie die meisten Mitstreiter aus der Sportartikel-Branche auf eine zähe Saison zurück. Der wenige Schnee kombiniert mit dem verfrühten Frühlingseinbruch haben die grossen Wintereinkäufe ausbleiben lassen. Positiv entwickelt hat sich dafür die innerbetriebliche Zusammenarbeit. So konnten beispielsweise bei den Lawinenkursen oder beim Schneeschuh-Fondueplausch abteilungsübergreifende Synergien genutzt werden. Ein sportliches Saisonhighlight stellte unter anderem der Besuch von Skistar Carlo Janka im SportTreff in Unterwasser dar. Profitieren konnten die Wintersportfans auch Ende März, wo im Oberdorf bereits die Skimodelle der kommenden Saison getestet werden konnten.

Mit dem Label BergAktiv hat die SportTreff Toggenburg AG im Winter 2010/11 ganz neue Wege eingeschlagen. Die BergAktiv-Angebote gehen über den klassischen Produktverkauf hinaus. Das Ziel ist es, dass der Gast ergänzend zum Equipment professionell betreute Outdoor-Erlebnisse buchen kann. „Die persönliche Erfahrung steht dabei im Mittelpunkt“, ergänzt Norbert Fischbacher, verantwortlicher Bergführer bei BergAktiv. Die Bandbreite reicht von Schneeschuh-Schnupperkursen bis hin zu anspruchsvollen Hochtouren. Basierend auf den Ergebnissen des ersten Jahres wird die Kurspalette für 2011/12 angepasst und ergänzt.



### Das Beständige ist der Wandel

Im Sommer 2011 haben die Obertoggenburger Bergbahnen das Ticketsystem ausgetauscht. Von diesem Anbieterwechsel profitieren primär die Kunden. Denn: Die Depotgebühr für den grössten Teil der Chipkarten entfällt komplett. Trotzdem müssen die Gäste selbstredend nicht auf den Komfort der magnetischen Datenspeicherung verzichten.

Die Bergbahnen Wildhaus AG startet mit teilweise neuer personeller Besetzung ins Geschäftsjahr 2011/12.

An der Spitze der Gastronomie übernimmt Philip Herrmann das Zepter von Rolf Bleisch. Als ehemaliger Leiter Gastronomie auf dem Säntisgipfel bringt er reichlich Erfahrung sowie ein gutes Netzwerk in die Unternehmung ein.

Die Leitung der Marketingstelle übernimmt per Mitte August 2011 Jürg Schustereit von Christian Possa. Der ausgebildete Tourismus-Fachmann kehrt nach einem langjährigen Abstecher in die Informatikbranche wieder zu seinen beruflichen Wurzeln zurück.

Als neuer Leiter Snowland.ch nimmt Fabian Gschwend auf den Winter 2011/12 die Zügel des Jugendprojektes in die Hand.

#### Kontakt & Anmeldung

SportTreff Toggenburg AG, Stütz 1760, 9657 Unterwasser  
Tel: +41 (0)71 999 12 05, Fax: +41 (0)71 999 38 05  
info@sport-treff.ch, www.sport-treff.ch



#### Schneeschuh-Fondueplausch

#### Vollmondtouren

Schneeschuh | Ski & Snowboard

#### Schnupperkurse

Skitouren | Schneeschuhlaufen

#### Hochtouren

Ski & Snowboard



### Finanzbericht

Ertrag CHF 7,7 Mio.  
Cashflow > CHF 2 Mio.  
Gewinn > CHF 100'000

#### Vorjahr egalisiert

Der Gesamtertrag liegt auf der Höhe des Vorjahres bei erfreulichen CHF 7,7 Mio., der Verkehrsertrag leicht höher, der Gastronomieertrag leicht tiefer als im Vorjahr. Bei der Gastronomie ist zu erwähnen, dass im Berichtsjahr ein Objekt, der Betrieb des Eisbärstüblis im Curlingzentrum, weg gefallen ist. Ansonsten läge der Ertrag ebenso exakt auf der Höhe des Vorjahres.

Der Betriebsaufwand des Bahnbetriebs konnte - trotz intensiver Beschneungsleistung - sogar unter den Betrag des Vorjahres gedrückt werden. Ebenso konnte der Warenaufwand in der Gastronomie auf dem guten Niveau des Vorjahrs gehalten werden (< 25 % des Ertrags). Der Betriebsaufwand Gastronomie liegt deutlich über dem Vorjahr, aber innerhalb der jährlichen Schwankungen, die sehr direkt mit den getätigten Unterhaltsarbeiten sowie den kleineren und grösseren Ersatzinvestitionen zusammen hängen.

Der Personalaufwand in der Gastronomie stieg leicht über die Zielgrösse von 40 % des Ertrags. Beim Bahnbetrieb konnte eine Marge unter 36 % erreicht werden, sodass sich bereichsübergreifend ein Wert von 37,4 % ergibt. Insgesamt sind im Berichtsjahr Löhne und Gehälter im Umfang von knapp CHF 3 Mio. ausbezahlt worden.

Das Betriebsergebnis liegt bei CHF 2'248'009.25, gegenüber CHF 2'308'322.54 im Vorjahr. Die Gastronomie trägt direkt CHF 543'000 zu diesem Ergebnis bei, positive indirekte Effekte kommen dazu.

Der Cashflow (nach Finanzaufwand und Steuern) liegt bei CHF 2'067'277.23, gegenüber CHF 2'108'932.10 im Vorjahr, was sehr erfreulich ist. Mit diesem Resultat konnten die Abschreibungen im steuerlich zulässigen Rahmen wiederum vollumfänglich getätigt werden. Dass es uns in den letzten Jahren gelang, die Abschreibungen auf den Immobilien und Anlagen auf eine zukunftsgerichtete Weise zu tätigen, zeigt der Blick auf die Anlagen- und Abschreibungstabelle. So stehen die Sesselbahnen und Skilifte unterdessen nur mehr mit CHF 1,66 Mio. in den Büchern, dies bei

einem Anschaffungswert von über CHF 13 Mio. Das Baujahr der beiden kapitalintensivsten Anlagen, den kuppelbaren 4er-Sesselbahnen auf Oberdorf und Gamsalp, ist 1995 bzw. 2003.

Dass die Bilanz gesund ist, zeigt sich u.a. auch im Verhältnis zwischen Eigenkapital und Fremdkapital (53:47). Das Fremdkapital konnte im Berichtsjahr um CHF 1,15 Mio. abgebaut werden und beträgt das 3-fache des Cashflows. Bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten schlagen insbesondere noch die Restverbindlichkeiten aus der „Grossinvestition Munggepfiff“ (Beschneigung und Piste) zu Buche.

Das Aktienkapital bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die Reserven für die eigenen Aktien passen sich jeweils dem Bestand an eigenen Aktien per Bilanzstichdatum an. Der Gewinnvortrag aus den Vorjahren beträgt unterdessen CHF 442'627.07.

Bei den Zuwächsen bei den Aktiven schlägt nebst dem bereits erwähnten „Munggepfiff“ auch eine erste Anzahlung für das neue Ticketsystem zu Buche. Insgesamt sind im Berichtsjahr wiederum CHF 1,8 Mio. investiert worden.

In den vergangenen sechzehn Jahren waren es insgesamt mehr als CHF 30 Mio., die in die Erneuerung und Erweiterung des Angebots investiert wurden. Seit 1994 sind wir mit einer klaren Strategie unterwegs und fokussieren auf die in den Businessplänen erarbeiteten Ziele. Das hat sich gelohnt. Einen solchen geraden Weg wollen wir auch in Zukunft gehen. Alles andere kostet viel Zeit und Geld.



« TVO-Silvestersendung von Marco Fritsche » –  
mit tiefen Bässen hoch hinaus.



« Grosses Herbstfest im Oberdorf » -  
ein Ohren-, Augen- und Gaumenschmaus.



# Erfolgsrechnung

ERTRAG	Geschäftsjahr	Geschäftsjahr
	01.06.10-31.05.11	01.06.09-31.05.10
	CHF	CHF
<b>Verkehrsertrag Bahn</b>	<b>4'412'569.03</b>	<b>4'338'148.56</b>
Personenverkehr Winter	4'157'647.39	4'075'355.43
Personenverkehr Sommer	254'921.64	262'793.13
<b>Übriger Betriebsertrag Bahn</b>	<b>135'682.68</b>	<b>148'620.80</b>
<b>Gastronomieertrag</b>	<b>3'152'037.73</b>	<b>3'255'371.21</b>
<b>Total ERTRAG</b>	<b>7'700'289.44</b>	<b>7'742'140.57</b>
<b>AUFWAND</b>		
<b>Betriebsaufwand Bahn</b>	<b>1'263'800.04</b>	<b>1'321'195.51</b>
Mieten, Rechte, Dienstleistungen	137'322.75	139'748.39
Prämien, Gebühren, Abgaben	139'736.45	115'304.05
Energie, Verbrauchsstoffe	315'661.52	320'913.21
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	276'427.58	305'687.55
Verwaltungsaufwand inkl. Projekte	206'352.69	216'645.06
Werbung, Verkaufsförderung, Veranstaltungen	184'511.95	219'153.60
Übriger Betriebsaufwand	3'787.10	3'743.65
<b>Warenaufwand Gastronomie</b>	<b>766'492.74</b>	<b>793'676.78</b>
<b>Betriebsaufwand Gastronomie</b>	<b>521'998.92</b>	<b>446'540.92</b>
Übriger Betriebsaufwand	408'999.11	357'345.03
Unterhalt Gebäude, Miete, Fahrzeuge	112'999.81	89'195.89
<b>Personalaufwand Bahn</b>	<b>1'579'165.19</b>	<b>1'603'704.98</b>
Löhne/Gehälter	1'332'563.55	1'351'194.92
Sozialkosten, Nebenkosten	246'601.64	252'510.06
<b>Personalaufwand Gastronomie</b>	<b>1'320'823.30</b>	<b>1'268'699.84</b>
Löhne/Gehälter	1'180'018.70	1'146'242.45
Sozialkosten, Nebenkosten	140'804.60	122'457.39
<b>Total AUFWAND</b>	<b>5'452'280.19</b>	<b>5'433'818.03</b>
<b>EBITDA</b>	<b>2'248'009.25</b>	<b>2'308'322.54</b>
<b>Finanzerfolg Bahn</b>	<b>-153'226.57</b>	<b>-171'390.49</b>
Kapitalaufwand	-212'922.47	-235'384.67
IHG-Zinszuschüsse	56'260.00	60'808.00
Finanzertrag	3'435.90	3'186.18
<b>Finanzerfolg Gastronomie</b>	<b>204.85</b>	<b>147.65</b>
Kapitalaufwand	-112.55	-614.60
Finanzertrag	317.40	762.25
<b>Steuern</b>	<b>-27'710.30</b>	<b>-28'147.60</b>
<b>CASHFLOW</b>	<b>2'067'277.23</b>	<b>2'108'932.10</b>
<b>Betriebsfremder Erfolg</b>	<b>13'297.07</b>	<b>32'464.95</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>1'973'637.80</b>	<b>2'008'796.67</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>GEWINN</b>	<b>106'936.50</b>	<b>132'600.38</b>

# Bilanz

<b>AKTIVEN</b>	per 31.05.11	per 31.05.10
	CHF	CHF
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2'218'592.47</b>	<b>2'544'030.02</b>
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>1'902'219.16</b>	<b>2'214'756.69</b>
Kassa und Post	143'901.36	607'038.54
Kontokorrente	1'758'317.80	1'607'718.15
Festgelder	0.00	0.00
<b>Debitoren</b>	<b>182'852.86</b>	<b>175'333.99</b>
Forderungen Verkehrsertrag	530.00	0.00
Forderungen übrige Erträge	61'945.65	93'077.45
MWST-Vorsteuer-Guthaben	52'901.20	0.00
Verrechnungssteuer	5'671.01	10'504.14
Kautionen/Ausgleichskasse	61'805.00	71'752.40
<b>Vorräte</b>	<b>99'000.00</b>	<b>129'000.00</b>
<b>Transitorische Aktiven</b>	<b>34'520.45</b>	<b>24'939.34</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>14'543'250.65</b>	<b>14'744'550.65</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>13'426'000.00</b>	<b>13'630'500.00</b>
Thur Talstation	800'000.00	830'000.00
Munzenriet Boden	450'000.00	450'000.00
Oberdorf Bergstation	100'000.00	110'000.00
Oberdorf Boden	222'500.00	222'500.00
Spielplätze	5'000.00	6'000.00
Berggasthaus Oberdorf Neubau	6'000'000.00	6'375'000.00
Gamsalp Talstation	575'000.00	605'000.00
Gamsalp Bergstation	595'000.00	625'000.00
Gamserrugg Talstation	65'000.00	70'000.00
Gamserrugg Bergstation	11'000.00	12'000.00
Skilift Gamserrugg	15'000.00	13'000.00
Skilift Freienalp	1'500.00	2'000.00
Skilifte Thur, Oberdorf, Gültenweid	24'000.00	30'000.00
Boden Fusselen	60'000.00	60'000.00
4er-Sesselbahn Wildhaus-Oberdorf	45'000.00	55'000.00
4er-Sesselbahn Oberdorf-Gamsalp	1'575'000.00	1'950'000.00
Beschneigungsanlage	2'225'000.00	1'600'000.00
Verbindungsweg	15'000.00	15'000.00
Mobiliar, Büro, PC, Funpark, Visiorama, Homepage	235'000.00	74'000.00
Alpenblick Umbau	8'000.00	
Gastronomie Mobiliar	49'000.00	61'000.00
Fahrzeuge	190'000.00	280'000.00
Leasingfahrzeuge	160'000.00	185'000.00
<b>Finanzanlagen</b>	<b>1'117'250.65</b>	<b>1'114'050.65</b>
Eigene Aktien	204'700.00	241'500.00
Wertschriften	47'800.00	47'800.00
Aktien SportTreff Toggenburg AG	500'000.00	500'000.00
Darlehen an Bergbahnen Toggenburg BBT	74'750.65	74'750.65
Darlehen SportTreff Toggenburg AG	290'000.00	250'000.00
<b>Total AKTIVEN</b>	<b>16'761'843.12</b>	<b>17'288'580.67</b>

# Bilanz

<b>PASSIVEN</b>	<b>per 31.05.11</b>	<b>per 31.05.10</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>7'670'779.55</b>	<b>8'304'453.60</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1'169'679.55</b>	<b>646'453.60</b>
Kreditoren Diverse	769'118.01	-20'581.17
Kreditoren BBT	-74'280.35	-17'614.20
Kreditor MWST	34'856.36	23'338.99
Leasingverbindlichkeiten	180'473.08	310'496.90
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00	0.00
Transitorische Passiven	259'512.45	350'813.08
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>6'501'100.00</b>	<b>7'658'000.00</b>
Hypotheken und Darlehen	6'455'400.00	7'607'000.00
Rückstellungen	45'700.00	51'000.00
<b>Eigenkapital</b>	<b>8'984'127.07</b>	<b>8'851'526.69</b>
<b>Aktienkapital</b>	<b>5'200'000.00</b>	<b>5'200'000.00</b>
<b>Allgemeine Reserve</b>	<b>3'136'800.00</b>	<b>3'060'200.00</b>
<b>Reserve für eigene Aktien</b>	<b>204'700.00</b>	<b>241'500.00</b>
<b>Gewinnvortrag</b>	<b>442'627.07</b>	<b>349'826.69</b>
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>106'936.50</b>	<b>132'600.38</b>
<b>Total PASSIVEN</b>	<b>16'761'843.12</b>	<b>17'288'580.67</b>

## Gewinnverwendungsvorschlag des Verwaltungsrates

Gewinnvortrag	442'627.07
Bilanzgewinn 2010/11	106'936.50
Zur Verfügung Generalversammlung	549'563.57
Zuweisung an Allgemeine Reserve	63'200.00
<b>Gewinnvortrag auf neue Rechnung</b>	<b>486'363.57</b>



« SportTreff-Winteropening mit Carlo Janka » - ganz nah dran.

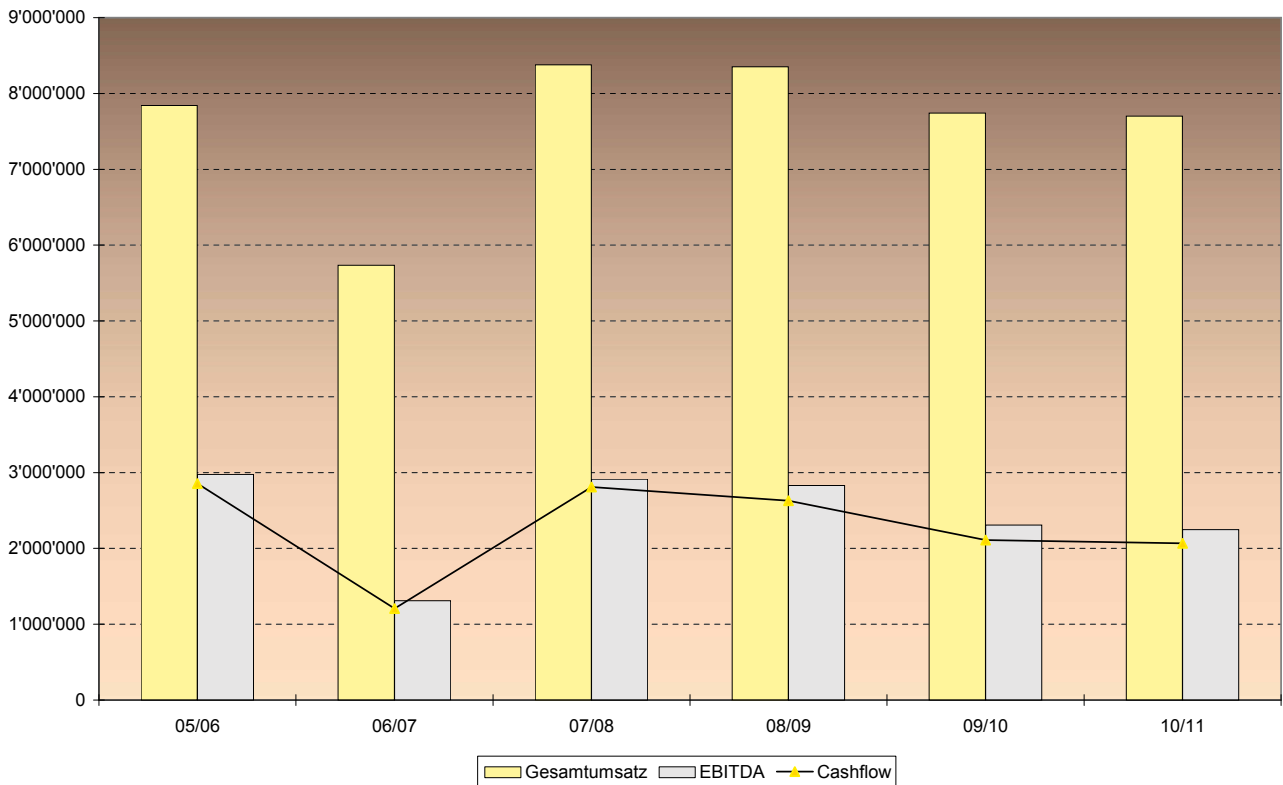
## Kennzahlen

	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11
<b>Gesamtumsatz</b>	7'842'151	5'733'102	8'377'399	8'351'545	7'742'141	<b>7'700'289</b>
- Betriebsaufwand Bahn	2'844'260	2'569'133	3'065'402	3'087'075	2'924'900	<b>2'842'965</b>
- Betriebsaufwand Gastronomie	2'021'193	1'852'362	2'399'289	2'434'958	2'508'918	<b>2'609'315</b>
<b>EBITDA</b>	2'976'699	1'311'607	2'912'708	2'829'512	2'308'323	<b>2'248'009</b>
in % des Ertrags (*1)	38.0	22.9	34.8	33.9	29.8	<b>29.2</b>
<b>Cashflow</b>	2'856'343	1'207'515	2'808'582	2'628'506	2'108'932	<b>2'067'277</b>
in % des Ertrags (*2)	36.4	21.1	33.5	31.5	27.2	<b>26.8</b>
in % des Gesamtkapitals	17.3	7.9	18.6	14.3	12.2	<b>12.4</b>
<b>Umsatz in % des Anlagevermögens</b>	64.8	50.6	82.0	54.8	52.5	<b>52.9</b>

(\*1) ≥ 25% = SOLL

(\*2) ≥ 20% = SOLL

## 6-Jahres-Entwicklung



## 1. Sicherungsverpflichtungen

Pfandbestellungen Liegenschaften	CHF	10'100'000.00
Belehnungen	CHF	6'455'400.00
Buchwerte	CHF	8'878'500.00

## 4. Brandversicherungswerte

Schweiz. Mobilien für bewegliche Güter	CHF	21'220'000.00
Liegenschaften (GVA Neuwerte)	CHF	20'686'200.00

## 7. Beteiligungen

Die Gesellschaft besitzt 100 % der Aktien der Sport Treff Toggenburg AG.  
Die Beteiligung ist zum Kaufpreis von CHF 500'000.00 aktiviert.

## 10. Eigene Aktien

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr 184 Aktien zu CHF 200.00 verkauft.

Die Gesellschaft hält zum Bilanzstichtag noch:		Einstandspreis:
1'297 Aktien zu nominal CHF 200.00	CHF	204'700.00

## 12. Durchführung einer Risikokontrolle

Der Verwaltungsrat hat sich im gesetzlichen Rahmen mit den Risiken der Gesellschaft auseinandergesetzt.

*Weitere gemäss Art. 663b OR anzuführende Pflichtangaben bestehen nicht.*



« Neuer Trainingsessel für Bahn-Neulinge » -  
üben macht den Meister.

Bergbahnen Wildhaus AG  
Thur  
9658 Wildhaus

Grabs, 06. Juli 2011

## **Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Bergbahnen Wildhaus AG**

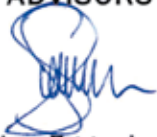
Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Bergbahnen Wildhaus AG für das am 31.05.2011 abgeschlossene Geschäftsjahr 01.06.2010 bis 31.05.2011 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

### **TEAG ADVISORS AG**



**Christian Eggenberger**  
Dr.iur. | dipl. Steuerexperte  
*Revisionsexperte, Leitender Revisor*

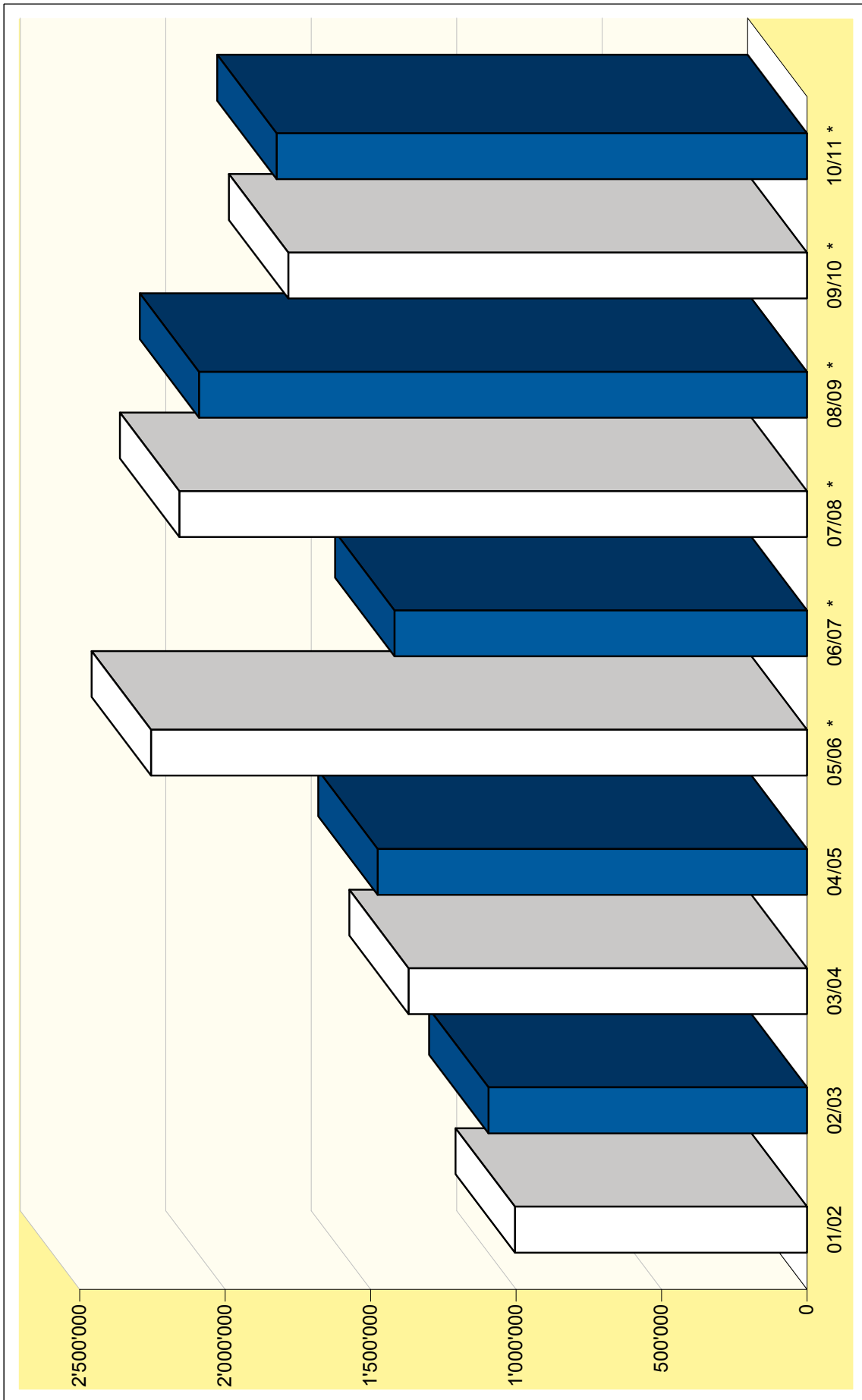


**Burkhard Eggenberger**  
lic.oec. HSG | Wirtschaftsprüfer  
*Revisionsexperte*

# Anlagen- und Abschreibungstabelle per 31.05.2011

	Anschaffungswerte per 31.05.2010	Abschr. kumuliert	Buchwert per 31.05.2010	Zu-/Abgang 10/11	Buchwert vor Abschr. '11	Abschreib. 31.05.2011	in %	Buchwert 31.05.2011
<b>Munzenriet Parkplatz 8652 m2</b>	996'000.00	546'000.00	450'000.00		450'000.00		0%	450'000.00
Bahngelände und Kassahaus	1'954'000.00	1'454'000.00	500'000.00	7'021.98	507'021.98	33'021.98	7%	474'000.00
Nebengebäude (Garage)	345'000.00	301'000.00	44'000.00		44'000.00	4'000.00	9%	40'000.00
Boden 3586 m2	286'000.00		286'000.00		286'000.00		0%	286'000.00
<b>Total Thur Talstation</b>	2'585'000.00	1'755'000.00	830'000.00	7'021.98	837'021.98	37'021.98		800'000.00
<b>4er Sesselbahn Wildhaus-Oberdorf</b>	3'150'000.00	3'095'000.00	55'000.00		55'000.00	10'000.00	18%	45'000.00
Berggasthaus Oberdorf	10'293'137.45	3'918'137.45	6'375'000.00	39'857.15	6'414'857.15	414'857.15	6%	6'000'000.00
Oberdorf Bergstation	128'652.98	18'652.98	110'000.00		110'000.00	10'000.00	9%	100'000.00
Boden 24794 m2	222'500.00		222'500.00		222'500.00		0%	222'500.00
<b>Total Oberdorf Bergstation</b>	10'644'290.43	3'936'790.43	6'707'500.00	39'857.15	6'747'357.15	424'857.15		6'322'500.00
Bahngelände/Tankstelle	2'611'288.16	2'161'288.16	450'000.00		450'000.00	28'000.00	6%	422'000.00
Wohnhaus/Garage	320'000.00	295'000.00	25'000.00		25'000.00	2'000.00	8%	23'000.00
Boden 40613 m2	130'000.00		130'000.00		130'000.00		0%	130'000.00
<b>Total Gamsalp Talstation</b>	3'061'288.16	2'456'288.16	605'000.00		605'000.00	30'000.00		575'000.00
<b>4-er Sesselbahn Oberdorf-Gamsalp</b>	7'219'133.50	5'269'133.50	1'950'000.00		1'950'000.00	375'000.00	19%	1'575'000.00
Bahngelände	2'035'340.60	1'870'340.60	165'000.00	10'348.47	175'348.47	10'348.47	6%	165'000.00
Restaurant	3'983'061.06	3'523'061.06	460'000.00		460'000.00	30'000.00	7%	430'000.00
<b>Total Gamsalp Bergstation</b>	6'018'401.66	5'393'401.66	625'000.00	10'348.47	635'348.47	40'348.47		595'000.00
Bahngelände/Wasserversorgung	1'445'000.00	1'375'000.00	70'000.00		70'000.00	5'000.00		65'000.00
<b>Total Gamserrugg Talstation</b>	1'445'000.00	1'375'000.00	70'000.00		70'000.00	5'000.00	7%	65'000.00
<b>Skilift Gamsalp-Gamserrugg</b>	1'727'189.57	1'714'189.57	13'000.00	4'400.00	17'400.00	2'400.00	14%	15'000.00
Überwachungshaus	29'000.00	29'000.00	0.00		0.00			0.00
Gamserrugg-Hütte	240'527.93	228'527.93	12'000.00		12'000.00	1'000.00	8%	11'000.00
<b>Total Gamserrugg Bergstation</b>	269'527.93	257'527.93	12'000.00		12'000.00	1'000.00		11'000.00
<b>Skilift Freienalp</b>	791'530.35	789'530.35	2'000.00		2'000.00	500.00	25%	1'500.00
<b>Skilifte Thur, Oberdorf, Güldenweid</b>	45'000.00	15'000.00	30'000.00		30'000.00	6'000.00	20%	24'000.00
<b>Boden Fusselen</b>	60'000.00	0.00	60'000.00		60'000.00		0%	60'000.00
<b>Alpenblick Umbau</b>			0.00	8'553.64	8'553.64	553.64	6%	8'000.00
<b>Beschneigungsanlage</b>	6'900'392.37	5'300'392.37	1'600'000.00	1'456'568.69	3'056'568.69	831'568.69	27%	2'225'000.00
<b>Verbind. wege Gamserrugg-Chäserrugg</b>	796'554.01	781'554.01	15'000.00	12'386.10	27'386.10	12'386.10	45%	15'000.00
<b>Möbiliar/EDV/Homepage/Funpark/Spielplatz</b>	493'340.80	413'340.80	80'000.00	232'804.74	312'804.74	72'804.74	23%	240'000.00
<b>Fahrzeuge inkl. Leasing</b>	2'994'588.35	2'529'588.35	465'000.00	47'197.22	512'197.22	162'197.22	32%	350'000.00
<b>Möbiliar Gastronomie</b>	808'787.95	747'787.95	61'000.00		61'000.00	12'000.00	20%	49'000.00
<b>Abschreibung Leasingverbindlichkeit</b>						-50'000.19		
	50'006'025.08	36'375'525.08	13'630'500.00	1'819'137.99	15'449'637.99	1'973'637.80		13'426'000.00

# Beförderte Personen (nur Wintersaisons)



\* inkl. Skilifte Thur, Oberdorf, Güntenweid



« Funpark Snowland.ch » -  
viel Spass in luftiger Höhe.

# WILDHAUS bergbahnen



Toggenburg

## Bergbahnen Wildhaus AG

CH-9658 Wildhaus  
[www.bergbahnenwildhaus.ch](http://www.bergbahnenwildhaus.ch)

## Bahn

T +41 (0)71 998 50 50  
F +41 (0)71 998 50 51  
[info@bergbahnenwildhaus.ch](mailto:info@bergbahnenwildhaus.ch)

## Gastronomie

T +41 (0)71 999 12 24  
F +41 (0)71 998 50 51  
[gastro@bergbahnenwildhaus.ch](mailto:gastro@bergbahnenwildhaus.ch)